



## Presse-Information

### Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln  
E-Mail: [presseamt@stadt-koeln.de](mailto:presseamt@stadt-koeln.de)  
Telefax +49 (0) 221 / 221-26486  
Redaktionsbüro +49 (0) 221 / 221-26456

Gregor Timmer (gt) 221-26487 Pressesprecher  
Inge Schürmann (is) 221-26489 stv. Pressesprecherin  
Lars Hering (lh) 221-22144  
Jürgen Müllenberg (jm) 221-26488  
Nicole Trum (nit) 221-26785  
Simone Winkelhog (sw) 221-25942  
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

27.04.2017 - 574

### **SmartCity Cologne-Konferenz im Rathaus Oberbürgermeisterin Reker lud Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme ein**

Unter dem Titel „Köln mobil 2025plus“ hat am gestrigen Mittwoch, 26. April 2017, die SmartCity Cologne-Konferenz stattgefunden. Oberbürgermeisterin Henriette Reker hatte alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen in der Stadt, die Wissenschaft und Verbände eingeladen, daran teilzunehmen. „Mobilität betrifft uns alle. Eine Verkehrswende ist nur gemeinsam mit allen Akteuren auf den Weg ins Jahr 2025 zu bringen“, betonte Reker.

Nach Grußworten der Oberbürgermeisterin und Andrea Blome, Dezernentin für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur der Stadt Köln, hielt der Klimaexperte Sven Plöger vor rund 400 Besuchern im Historischen Rathaus einen Vortrag zu „Klima und Mobilität im Wandel – jetzt handeln“. Deutlich formulierte Sven Plöger darin Auswirkungen regionaler Mobilität auf das Klima in der Welt und zeigte Ansätze und Lösungen auf.

Es folgten ein Startup-Slam mit Kurzvorträgen von Existenzgründern mit Bezug zu städtischer Mobilität sowie ein World-Café mit Jürgen Fenske, Vorstandsvorsitzender der Kölner Verkehrs-Betriebe, Achim Südmeier, Vertriebsvorstand der RheinEnergie, Bürgermeister Andreas Wolter und IHK-Hauptgeschäftsführer Ulf Reichardt als jeweiligen Moderatoren. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden noch während der Konferenz vorgestellt und allen Besuchern mit auf den Weg gegeben.

Konferenzbegleitend fand am Nachmittag auf dem Alter Markt eine Ausstellung von Anbietern zukunftsfähiger Mobilität statt. Besucher konnten dort erfahren, welche Techniken bereits eingesetzt werden, wie komfortabel die Angebote für deren Nutzer sind und welche Zukunftstrends verfolgt werden.

Dr. Harald Rau, Dezernent für Soziales, Integration und Umwelt der Stadt Köln, resümierte, dass es nicht an Erkenntnissen und Motivation mangle, sondern eine geschlossene Umsetzung der Ideen und vorhandenen Konzepte notwendig sei.

Die Ergebnisse der Konferenz werden nach Auswertung im Internet unter [www.smartcity-cologne.de](http://www.smartcity-cologne.de) veröffentlicht.

-wot-